

Rosenheimer Unterstützungskasse e.V.

Postanschrift:

Rosenheimer Unterstützungskasse e.V.
Postfach 1153
83012 Rosenheim

Telefon: 08031 – 58 99 18

Telefax: 08031 – 58 99 37

Website: www.rosenheimer-uk.de

E-Mail: info@rosenheimer-uk.de



Übernahmevereinbarung einer bestehenden Versorgungsanwartschaft (beitragsorientierte Leistungszusage)

Präambel

Eine bestehende Versorgungszusage im Rahmen einer beitragsorientierten Leistungszusage gem. § 1 Betriebsrentengesetz (BetrAVG) soll auf einen neuen Arbeitgeber übertragen werden. Dabei ändert sich die Leistungsverpflichtung der Unterstützungskasse, soweit sich die Höhe der Dotierung (des Beitrages) zukünftig ändern sollte. Die Übernahme der Versorgungszusage ist nur dann möglich, wenn

- a) der Versorgungsanwärter beim bisherigen Arbeitgeber nicht dem persönlichen Geltungsbereich gem. § 17 Abs. 1 BetrAVG unterliegt oder
- b) der Versorgungsanwärter beim bisherigen und beim zukünftigen Arbeitgeber dem persönlichen Geltungsbereich gem. § 17 Abs. 1 BetrAVG unterliegt.

Übernahme der Versorgungsverpflichtung

Die Übernahme der Unterstützungskassenzusage von Herrn/Frau _____ erfolgt zum _____ mit allen Rechten und Pflichten aus der ursprünglichen Versorgungszusage. Die Übernahme der Zusage steht unter der aufschiebenden Bedingung der Begründung einer Mitgliedschaft bei der Rosenheimer Unterstützungskasse e.V. durch den zukünftigen Arbeitgeber.

Mit der Übernahme der Versorgungsverpflichtung wird der bisherige Arbeitgeber von der Zahlung der Versorgungsleistung/en freigestellt, soweit die Verpflichtung zur Beitragszahlung gemäß ursprünglicher Zusage bis zum Ausscheiden aus dem Unternehmen erfüllt wurde. Der zukünftige Arbeitgeber übernimmt die Versorgungszusage im Wege eines Schuldbeitritts mit Erfüllungsübernahme gem. § 4 Abs. 2 Nr. 1 BetrAVG und verpflichtet sich, die zukünftigen Dotierungen gemäß separater Vereinbarung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu leisten.

Leistungspflicht der Unterstützungskasse

Liegen Beitragsrückstände vor, kommt es zu einer Reduzierung des Versicherungsschutzes und der Versorgungsleistungen. Gleiches gilt für den Fall, dass im Rahmen der Übernahme der Versorgungszusage die Beitragszahlung nicht direkt im Anschluss an das Ausscheiden beim bisherigen Arbeitgeber fortgeführt wird.

Die verminderten Leistungen der Rückdeckungsversicherung mindern entsprechend die Leistungen der Unterstützungskasse. Dies ergibt sich aus der teilweisen Nichtzahlung der Beiträge.

Übernahmevereinbarung

Wir stimmen der Übernahmevereinbarung zu und versichern, dass eine der in der Präambel genannten Alternativen zutrifft:

Ort, Datum

Unterschrift des Arbeitnehmers

Stempel, Unterschrift des
bisherigen Arbeitgebers

Stempel, Unterschrift des
zukünftigen Arbeitgebers

Anlage zur Übernahmevereinbarung einer bestehenden Versorgungsanwartschaft (beitragsorientierte Leistungszusage)

Daten zur Versorgung

Arbeitgeber: _____
Name/Stempel des bisherigen Trägerunternehmens Name/Stempel des zukünftigen Trägerunternehmens

Mitgliedsnummer: _____ / _____

Mitarbeiter/Versorgungsanwärter: _____
Vorname und Name

Rückdeckungsversicherung: _____ bei _____
Versicherungsscheinnummer Name der Versicherungsgesellschaft

Bisherige Finanzierung

- Arbeitgeberfinanzierung Gehaltsverzicht

Ort, Datum Stempel, Unterschrift des bisherigen Arbeitgebers

Zukünftige Finanzierung

- Arbeitgeberfinanzierung Gehaltsverzicht (separate Gehaltsverzichtsvereinbarung notwendig)

mit einem Beitrag von EUR _____
Betrag in Euro monatlich vierteljährlich
 halbjährlich jährlich

- Aufnahmeunterlagen der Kasse gem. Übernahmevereinbarung sind beigelegt
(Datenmaske, ggf. Gehaltsverzichtsvereinbarung)

Ort, Datum Stempel, Unterschrift des zukünftigen Arbeitgebers